



Der "DHJ" ist ein Geschichtskalender der die geschichtlichen Ereignisse und Ereignisse Deutschlands täglich aufzählt und erläutert. Der Jahrbuch beginnt am 01. Januar 1900 und endet am 31. Dezember 1940. Er umfaßt somit ein halbes Jahrtausend deutsch- und westeuropäischer Geschichte vom Kaiserreich zum Ersten Weltkrieg, über die Weimarer Republik zum Dritten Reich und zum Zweiten Weltkrieg bis zur Kapitulation und den Folgen der Nachkriegszeit. Die Jahresangaben

Zeitung für Deutsche Geschichte und Kultur
vom 01. Januar 1900 bis zum 31. Dezember 1950

Ausführung zur wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung, so wie zur Bekehrung der Jugend an der Geschichte des deutschen Volkes. Die im Jahrbuch enthaltenen historischen und kulturhistorischen Informationen sind nicht geladene Beiträge der Leser. Unser Anliegen ist es, jedem die deutsche Geschichte bekannt zu machen, so wie sie sich in der Vergangenheit und Gegenwart abgespielt hat. Der "DHJ" wird

<http://Deutscher-Historischer-Jahrbuch.de>

- Extrablatt -

Weisung Nr. 22c

Oberkommando der Wehrmacht
WFSt/Abt. L (I) Nr. 44046/41 g. K. Chefs.

F. H. Qu., den 21. 1. 41

Geheime Kommandosache
Chefsache
Nur durch Offizier

13 Ausfertigungen
4. Ausfertigung

Bezug: Weisung 22 vom 11. 1. 41 und
OKW/WFSt/Abt. L (I) Nr. 44011/41 g. K. Chefs. vom 10. 1. 41 Ziff. 2

Die am 19. und 20. 1. durchgeführten Besprechungen des Führers mit dem Duce haben ergeben, daß die möglichst baldige Entsendung des vorgesehenen Verbandes nach Tripolis (Unternehmen "Sonnenblume") durchaus erwünscht, dagegen die Überführung deutscher Kräfte nach Albanien (Unternehmen "Alpenveilchen") in der bisher vorgesehenen Art nicht möglich ist, da hierdurch die Verstärkung und Versorgung der italienischen Divisionen unmöglich und damit auch die italienischen Angriffsvorbereitungen zunichte gemacht würden.

In Ergänzung und Berichtigung der bisher gegebenen Befehle hat der Führer entschieden:

1.) Unternehmen Sonnenblume:

Der vorgesehene Verband ist sobald wie möglich (etwa ab 15. 2.) nach Tripolis zu überführen. Als Richtlinie für seine Verwendung wurde festgelegt, daß er nicht zur Verfügung zurückgehalten, sondern dort zum Kampf eingesetzt werden soll, wo mit dem Auftreten der englischen Panzerdivision gerechnet beziehungsweise der endgültige Widerstand aufgebaut wird.

Ob. d. M. wird gebeten, unter Zurückstellung der Transporte nach Albanien die Überführung des Verbandes im Einvernehmen mit Ob. d. H. so vorzubereiten, daß die erforderlichen Transporte etwa ab 15. 2. in möglichst kurzer Zeit durchgeführt werden können. Wenn die Seetransportlage es erlaubt, sind zur weiteren Beschleunigung vorausgesandte Versorgungstransporte bereits in den Geleitverkehr der italienischen Truppen einzuschleusen.

2.) Unternehmen Alpenveilchen:

In Abänderung der gegebenen Weisungen ist zunächst nur eine Geb. Div. ohne schwere Fahrzeuge für einen Einsatz in Albanien vorzusehen und bereitzustellen. Ihre Ausstattung ist nach den z. Zt. stattfindenden Erkundungen festzulegen.

Das italienische Oberkommando beabsichtigt, innerhalb von 8-10 Wochen 10 Divisionen in Albanien angriffsfähig zu machen. Ob dann noch eine deutsche Gebirgsdivision nach Albanien zu überführen ist, wird Anfang März entschieden.

3. Unternehmen Felix:

Vielleicht eintretende Änderungen der politischen Voraussetzungen machen es in der Abänderung der bisher gegebenen Anordnungen erforderlich, die Bereitschaft für Felix - soweit noch möglich - aufrechtzuerhalten.

Die 1. Geb. Div. ist daher für Alpenveilchen nicht vorzusehen.

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht

I. A.
gez. Warlimont

Verteiler:

OKH/Gen. St. d. H. Op. Abt.	1. Ausf.
OKM/Skl.	2. Ausf.
Ob. d. L./Lw. Fü. St.	3. Ausf.

OKW:

WFSt	4. Ausf.
Abt. I.	5.-9. Ausf.
WNV	10. Ausf.
Ausl./Abw.	11. Ausf.
Wehrm. Transport. Chef	12. Ausf.

Deutscher General beim Hauptquartier der italienischen Wehrmacht	13. Ausf.
--	-----------

Quelle: Walther Hubatsch - Hitlers Weisungen für die Kriegsführung 1939-1945.